

## Antrag 6: Initiativantrag. Tag der Jugendpastoral

Laufende Nummer: 10

<b>Antragsteller*in:</b>	BDKJ Diözesanvorstand		
<b>Status:</b>	angenommen		
<b>Abstimmung</b>	Ja:	(100 %)	30
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(0 %)	0
	Gültige Stimmen:		30

1    Überschrift:

2    Ohne Bildungshäuser, ohne uns!

3

4    Ein wichtiger Teil der (verbandlichen) Jugendarbeit findet in unseren  
5    Jugendbildungsstätten statt. Die aktuell beschlossenen Sparmaßnahmen werden dazu  
6    führen, dass Jugendbildungsstätten geschlossen werden müssen.

7    Der BKDJ Diözesanverband mit seinen Jugend- und Regionalverbänden setzt sich im  
8    kommenden Jahr für die Bildungsstätten ein.

9    In 2025 soll es einen Tag der Jugendpastoral im Bistum Osnabrück geben. Hierbei  
10    sollen verschiedene Strukturen der (verbandlichen) Jugendarbeit die Möglichkeit  
11    bekommen, zu zeigen wie vielfältig und wichtig ihre Arbeit für unser Bistum und die  
12    Gesellschaft ist.

13

14    Eine Vorbereitungsgruppe aus Ehren- und Hauptamtlichen wird beauftragt, diesen Tag  
15    für die erste Jahreshälfte zu planen und ihn frühzeitig zu bewerben.

16    Danaben soll es weitere Veranstaltungen geben, um auf die Relevanz der  
17    Jugendbildungsstätten für die Jugendarbeit im Bistum Osnabrück hinzuweisen. In Frage  
18    kommen Podien, Expert\*innenvorträge oder andere Kampagnenformen.

### Begründung

In den vergangenen Jahren wurden wir in der Jugendarbeit im Bistum Osnabrück immer wieder von Finanzkürzungen getroffen. Auch den anstehenden Konsolidierungsprozess betrachten wir mit großer Sorge, da schon jetzt feststeht, dass mindestens die Jugendbildungsstätten eine starke finanzielle Kürzung erfahren werden. Wir nehmen wahr, dass Jugendarbeit in den Gremien die über die finanzielle Zukunft des Bistums entscheiden, eine zu kleine Lobby besitzen.

Um deutlicher in ihrer Wichtigkeit und Vielfalt wahrgenommen zu werden, ist es an der Zeit nicht nur mit einzelnen Personen in Gremien zu agieren, sondern präsent aufzutreten und laut zu werden. Hierbei wollen wir nicht nur Kritik äußern, sondern auch zeigen, was wir alles können.